

lebetagen und zu den allein zu gebrochen —. *Zeugen*: Baltaßar von Lußig zu Kinisch  
 gesessen unser hauptman zu Wurtzn, Hans von Schonberg zu Scheppe gesessen,  
 Dietrich und Hans von Korbitz gebruder zu Mogelentz und Thammenhayn gesessen,  
 unße libe getrawen. Des zu orkunde haben wir unßer groß insigil zurucke an dißen  
 5 briff wissentlichen drucken laßen, der geben ist — in dem newn und sechtzigsten iar  
 am tage des heiligen Vitalis.

## 421.

1470.

*Hdschr.*: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 8096. Das S. des Ausstellers an Pergamentstreifen.

10 *Geogr.*: Hasche Magazin 7, 140 f.

*Friedrich Große* (Frederich Grosche) der Aeltere zu Trebsen (Trebyssin) wohn-  
 haftig bekennt, daß er seiner Tochter *Margaretha*, Klosterjungfrau zu Nimbschen, eigene  
 und bestimme für ihre Lebenszeit, das or myne forster rechin unde gebin sullin alle iar  
 ierlichin III schog groschin, also die zu zinsse pflegin zu nemen in unsern hern lande,  
 15 zwei schog uff Walpurgis, zwei schog uff Michaelis. Dieselbtin forster, die do itezunt  
 synt adder nach on kommen muehtin, sullin or das gelabin unde rechin alle iar ierlichin  
 zu gebin unde rechin. Ouch wer do Trebyssin inne hadt, der sal or rechin alle iar ier-  
 lichin, wil sie lebidt, zwei firtil bierß, cyn halb rynt, cynen schoph, cyn hoschin putter,  
 eyne halbe thunne kese, eyn scheffil weische unde cyn sweyn, wil sie lebidt. Wenn  
 20 aber die obgenante *Margarethe* closteriunefrauwe zu Nymmitzsin nummer lenger ist,  
 zo sullin sie sulche zeinse unde wegrechnungge, die or geschen synt, als obin berurdt stedt,  
 weddir kegin Trebischin gefallin. Gegebin tusent vier hundert unde in dem sobin-  
 ezigstin iar.

## 422.

Leipzig, 1471 Nov. 1.

*Hdschr.*: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 59 fol. 476<sup>b</sup>.

Anno domini xc. septuagesimo primo an aller heiligen abunt *Kurfürst Ernst*  
 und *Herzog Albrecht* der erbarn Anan closteriunckfrauenn zu Nympschen, Otten Bocks  
 elichenn tochter drey schog groschen ierlicher zeinß im dorff zu Nider Ossigk in der  
 30 pflege zu Deletzsch gelegenn auf Lebenszeit verschrieben, doch also, das solche drey  
 schog noch irem thode an Bock unnd an seine rechte leibes lehens erben komen und  
 gefallen sollenn. Testes marschalck er Caspar unnd der cantzler. Actum Liptzk —.

## 423.

Meißen, 1473 Aug. 7.

35 *Hdschr.*: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 8182. Das wohlerhaltene Officialatssiegel an Pergamentstreifen.

*Theoderich* (von Schönberg), Bischof von Meißen, bekennt, daß *Nicolaus Schecken-*  
*haupt*, Pleban in Höfjen (Hoffheim), gebeten habe, eine zu seiner Pfarre gehörige Huße